

THE REFERENCE

TYPEF

THE REFERENCE
DER STANDARD,
AN DEM ANDERE
GEMESSEN WERDEN.

“Eine Beschreibung war nötig, um die Idee zu vermitteln, dass jeder Lautsprecher in jeder Phase der Konstruktion permanenter Kontrolle unterliegt, bis hin zu einem abschließenden Referenzvergleich unter Laborbedingungen. So wurde schließlich aus der Methode der Name: Reference.”

— Laurie Fincham, Technischer Direktor, 1968-1991

The Reference: Der Standard, an dem andere gemessen werden und den sie anstreben.

Die perfekte Reproduktion von aufgenommenem Klang ist es, wofür KEFs legendäre Reference-Serie seit jeher steht. Und nach vierzig Jahren kontinuierlicher Innovation und Entwicklung hat The Reference bewiesen, dass sie ihrem Namen als Maßstab für High-End-Akustiktechnik gerecht wird.

Damals, als David Bowie “Life on Mars” veröffentlichte, war KEF weltweit führend im Gebrauch von computergestütztem “Total System Design”, um bessere Lautsprecher herzustellen. Durch den bahnbrechenden Einsatz dieser leistungsstarken Analytik gelang es den KEF-Ingenieuren, ein Paar Lautsprecher

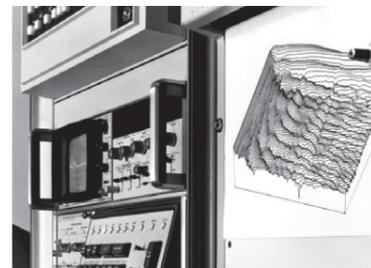
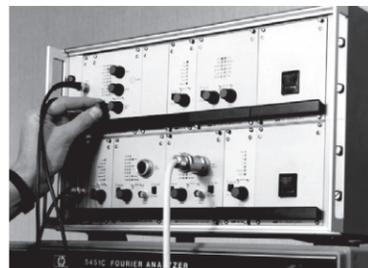
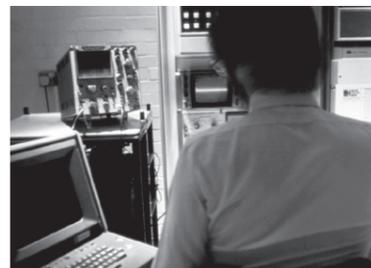
bis auf ein halbes Dezibel einander anzugleichen – quasi das Audioäquivalent eineiiger Zwillinge. Diese exakte Angleichung liefert perfekte Stereowiedergabe, so dass diesen revolutionären Lautsprechern sofortige Anerkennung für ihre überragende akustische Präzision zuteil wurde. Der Name “Reference” war geboren.

Seither hat sich alles verändert – und doch wieder nichts. Heute erweitert durch neue Technologien und fortschrittliche Materialien, die damals schlicht nicht zur Verfügung standen, hat KEF die Leistungsfähigkeit von The Reference massiv erhöht, um das volle Potenzial moderner Musik und bewegter Bildformate ausnutzen zu können. Doch das Wesentliche bleibt: Es

geht immer um die reinste und akkurateste Wiedergabe aufgenommenen Klangs, auf eine Art, die die volle emotionale Bandbreite und Tiefe der Originalperformance bis ins Detail einfängt.

Was bleibt, sind die Besessenheit von absoluter Qualität und die mustergültige Handwerkskunst. Einzig das Äußere hat sich verändert, um heute so frisch und zeitgemäß zu sein wie die Vorgängermodelle zu ihrer Zeit. Aber vor allem gibt es für das wahre audiophile Publikum mit dem Ohr für kompromisslose Spitzenleistung beim Genuss von Filmen und Musik nur einen Namen, der nach wie vor alle anderen weit überragt:

The Reference. Und das spricht für sich.



Die Vision des KEF-Gründers Raymond Cooke strahlt bis in die heutige Zeit mit einer Marke, die durch originelles Denken und technische Integrität geprägt ist, nicht durch vergängliche Trends.



KEFs Liste der Patente für akustische Entwicklungen und Innovationen ist unerreicht. Vom Einsatz ausgeklügelter computergestützter Modellierungstechniken wie die Finite-Element-Analyse und die numerische Strömungssimulation bis hin zu der Tatsache, dass KEF-Entwickler sogar ihre eigene Software schreiben. Oder der Einsatz von wegweisenden neuen Materialien aus der Raumfahrt, wie zum Beispiel Neodym-Magnet-Systeme, und neuen Verfahren wie dem ultrastarken Aluminium-Harz-Komposit für die Frontschallwand von "The Reference". Die Uni-Q-Einpunktschallquelle bleibt eine der ganz großen Durchbrüche im

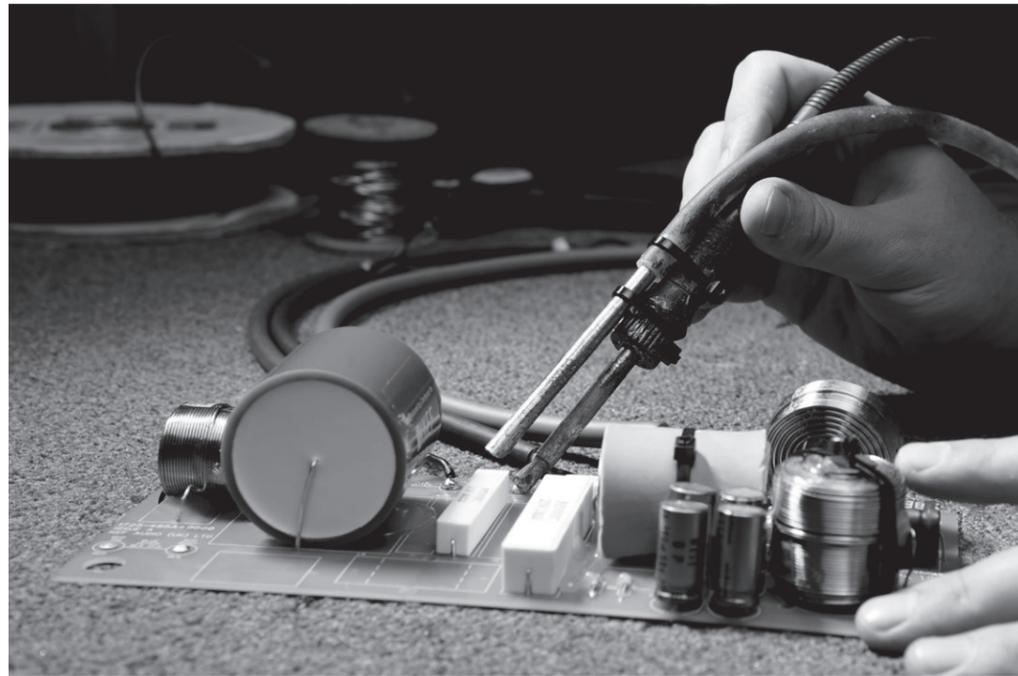
Lautsprecherdesign, ist jedoch beileibe nicht der einzige – KEFs "Tangerine Waveguide", versteifte und optimierte Aluminiumkalotten, Verfeinerungen des Motors zur Verbesserung der Belastbarkeit, ausgeklügelte belüftete Hochtöner, gepresste Schichtdämpfung, Z-Flex Surround – diese und viele andere einzigartige Technologien tragen zum guten Ruf der vielfach preisgekrönten KEF-Treiber bei.

Kein anderer Hersteller hat mehr dazu beigetragen, den Stand der Technik voranzutreiben – und keine andere Reihe verkörpert KEFs Leidenschaft für Perfektion mehr als The Reference.



Head of Acoustics, Dr. Jack O'Leary-Brown, and Senior Acoustics Engineer, George Perkins





Die Reference-Reihe umfasst fünf Modelle, bestehend aus zwei eleganten Drei-Wege-Standlautsprechern, einem beeindruckenden Drei-Wege-Regallautsprecher, einem Drei-Wege-Center-Kanal und einem unglaublichen 1000-Watt-Subwoofer. Sie kombiniert phänomenale Hi-Fi-Performance mit absoluter Mehrkanal-Vielseitigkeit. Und wie zu erwarten, vermitteln alle Modelle ein Gefühl absoluter Qualität, dank ihrer Herstellung in Handarbeit durch KEFs Technikermeister in Maidstone, Kent.

Ob für ein traditionelles Lautsprechersystem oder ein Mehrkanal-Heimkino-Setup, die Leistung ist so

verblüffend realistisch, als wären Sie mitten im Geschehen. Überwältigende Special Effects vom Vorspann an. Atemberaubende Dynamik. Vollkommene Musikalität von Ouvertüre bis Coda. Und eine Akkuranz, die Details enthüllt, die Ihnen selbst bei Ihren Lieblingstiteln bisher entgangen sind. Zudem ist es sehr einfach, mit ihnen zu leben – sie sind anspruchslos in Bezug auf ihre Positionierung und einfach in der Feinabstimmung auf Ihre Hörumgebung.

Wenn Lautsprecherdesign gleichermaßen Kunst und Wissenschaft ist, dann setzt The Reference die Standards für beide.



KEF Senior Technician, Jon Lester

Im Herzen von The Reference befindet sich eine atemberaubende neue Weiterentwicklung dessen, was wohl die größte Innovation in der Geschichte modernen Lautsprecherdesigns ist: KEFs Punktschallquelle, die Uni-Q Mittel-/Hochtöner-Treiberanordnung.

Der moderne, belüftete 25-mm-Aluminium-Hochtöner agiert mit dem hochentwickelten 125-mm-Mitteltöner exakt in dessen akustischem Zentrum als eine einzige Klangquelle, die die Hörumgebung gleichmäßig mit einem makellos natürlichen Klangfeld beschallt, ganz gleich, wo man sitzt. Alle Feinheiten der menschlichen Sprache, ob geflüstert, gesprochen oder gesungen, werden nahezu magisch eingefangen – ganz so, als säße die Person mit Ihnen im Raum.

Basierend auf den Entwicklungen für KEF Blade & Blade Two, kombiniert der belüftete Hochtöner ein kraftvolles Antriebssystem mit einer einzigartigen computeroptimierten, zweiteiligen Aluminiumkalotte, die so starr ist, dass sie kolbenartig über ihren gesamten Leistungsbereich arbeitet. Die Wiedergabe des Hochtöners ist außerordentlich flüssig, ohne den Hauch einer Resonanz oder Interferenz, und seine Empfindlichkeit ist im kritischen 2-kHz-Bereich wesentlich höher als die eines herkömmlichen Hochtöners.

KEFs optisch auffälliger "Tangerine Waveguide" lenkt die hohen Frequenzen gleichmäßig über den Mitteltonkonus und seine Z-Flex Gummisicke sowie den

"Shadow Flare" und die Schallwand, die dabei eine durchgängige Oberfläche bilden, ohne Unebenheiten oder Verzerrungen, die den Klang trüben könnten. Mit einer ähnlich beispielhaften Dynamik wartet der neue Mitteltöner auf, dank eines superleichten Konus aus einer Aluminiumlegierung und maximaler Stabilität für eine schnelle und klare Wiedergabe. Montiert an ein stabiles Aluminiumdruckguss-Chassis, bleibt das Motorensystem zusätzlich frei von Resonanzen.

Gemeinsam arbeiten diese beiden außergewöhnlichen Lautsprechereinheiten in vollkommener Klangharmonie, mit annähernd perfekten Dispersionseigenschaften frei von außeraxialen Nullwerten und mit einem absolut glatten Wellenleiter, der jegliche störende Brechungseffekte verhindert. Sie tauchen ein in eine reine, allumfassende Klangwelt, die die gesamten oberen sechs Oktaven mit einer Klarheit, Akkuranz und emotionalen Tiefe wiedergibt, die Ihnen Gänsehaut bereiten wird.



Sauberer, voller und präzise artikulierter Bassklang trägt enorm zum Genuss von Stereo- oder Mehrkanalton bei. Der neue 165-mm-Tieftöner ist eine Klasse für sich und wurde, wie jeder Bestandteil der neuen Reference, dafür konzipiert, KEFs neueste Uni-Q-Einpunktschallquelle zu ergänzen. Mit einem massiven, belüfteten Magnetaufbau und einer großen Aluminiumdraht-Schwingspule, die eine außergewöhnlich leichte, feste und starke Membran anstelle eines konventionellen Tubus antreibt, sind seine Dynamik und Energieeffizienz außergewöhnlich. Auch der Klirrfaktor ist hervorragend. Ob laut oder leise, in zarten Passagen oder für volle Basseffekte, die Kombination von fortschrittlichen Materialien, intelligenter Technik und akribischer Detailverliebtheit beim Design liefert eine absolut lohnenswerte Erfahrung, die sich nahtlos mit Uni-Qs einwandfreier Mittelfrequenz- und Höhenwiedergabe verbindet.



Die Treiber von The Reference sind in einer äußerst auffälligen Frontschallwand eingefasst um durch Diffraktion verursachte Unregelmäßigkeiten bei der Wiedergabe zu vermeiden. Gefertigt aus besonders stabilem Verbundaluminium und Harzkomposit und in einer Presse unter extremen Temperaturen geformt, trägt sie enorm zur Stabilität der Gehäusestruktur bei. Die Schallwand verfügt außerdem über eine akustische Dämpfungsfunktion, dank einer elastischen Verbindung mit speziellen Platten zum Gehäuse, gesichert durch hochfeste Schrauben.



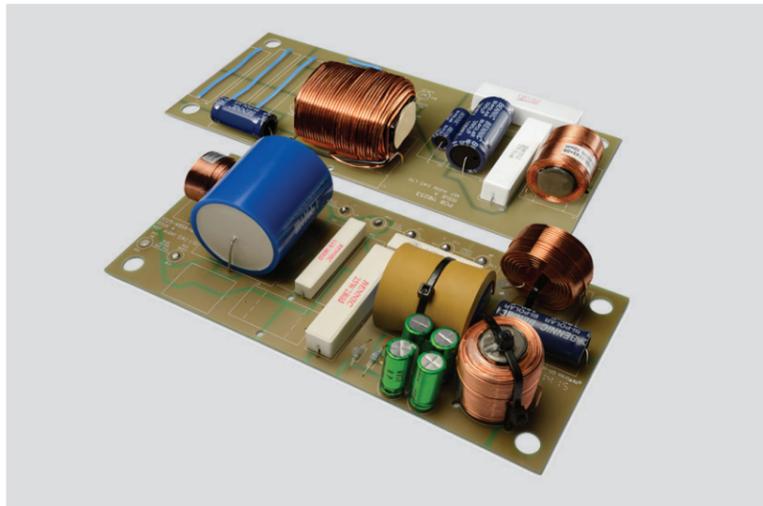
Die erstmals in der mehrfach preisgekrönten LS50 verwendete innovative flexible Anschluss-Technologie, die so hervorragend die Bässe der Reference erweitert, erlaubt es Ihnen außerdem, Niedrigfrequenzen an Ihren persönlichen Geschmack und die Anforderung der Hörumgebung anzupassen. Unter Verwendung von numerischer Strömungsmechanik werden Signal und Profil jedes Anschlusses errechnet, um die Entstehung von Luftströmen zu verzögern, während die flexiblen Anschlusswände Resonanzen im Mitteltonbereich verhindern. Der Unterschied wird insbesondere im Bereich zwischen 30 und 80 Hz hörbar, wo typischerweise der hochenergetische Klang moderner Musik liegt. Abgesehen vom Subwoofer, verfügen alle Reference-Modelle über zwei verschieden lange Bassreflexrohre, die speziell konfiguriert werden können, um den oberen Bass zu besänftigen und somit die natürliche Verstärkung durch in der Nähe befindliche Oberflächen zu kompensieren.



Zwei Reflexrohre unterschiedlicher Länge erlauben Feinabstimmungen für eine vielseitige Positionierung. Die einzigartigen Bi-Wire-Polklappen mit interner Verbindungskontrolle bieten einfache Konnektivität und außerordentliche Signalübertragung.

Nicht wahrnehmbar. So sollte der akustische Übergang zwischen den einzelnen Treibern für perfekte Klangwiedergabe sein. Nur erreichbar mit großem Geschick und profunder Erfahrung.

Nach eingehender Analyse von Phase und Frequenzgang jedes Treibers konzipierten und modellierten die KEF-Ingenieure am Computer die idealen Frequenzweichen für The Reference, bevor sie schließlich jede hochwertige Komponente einzeln und im Zusammenklang abschließend testeten und probehörten, um die mit den niedrigsten Verzerrungen und der gleichmäßigsten Wiedergabe auszuwählen. Weil das menschliche Ohr Dinge hört, die ein Computer nicht hören kann, schlossen sich monatelange subjektive Tests an, um die gewonnenen Daten mit dem Höreindruck zu vergleichen. Es erfordert Zeit und Perfektionismus, aber der Unterschied ist deutlich hörbar: Nichts wird übersehen – die Reference-Frequenzweichen werden sogar auf verschiedene Platinen montiert und von den Gehäusewänden entkoppelt, um Vibration und Überlagerung zu minimieren.



Von Hand mit aufeinander abgestimmten Holzurnieren veredelt, die die elegante Verbundschallwand ergänzen, liegt die Schönheit von The Reference tiefer als ihre zweckmäßige Bauweise zunächst vermuten lässt. Meisterhaft entwickelt unter Verwendung numerischer Computeranalyse zur Bestimmung der idealen Form und Spannungsgeometrie, wird die Struktur sorgfältig entworfen, um den Effekt stehender Wellen zu minimieren, die Unregelmäßigkeiten und Resonanzen bei der Wiedergabe verursachen könnten. Durch den Einsatz gepresster Schichtdämpfungstechniken zur Absorption von unerwünschten Vibrationen sowie massiven Innenverstreben werden die Gehäuse der Reference praktisch unbeweglich. Und ohne klangtrübende Panelresonanz, Streureflexionen oder Boxenvibrationseffekte hören Sie Mitten und Bässe von außerordentlich glatter, sauberer und purer Qualität.



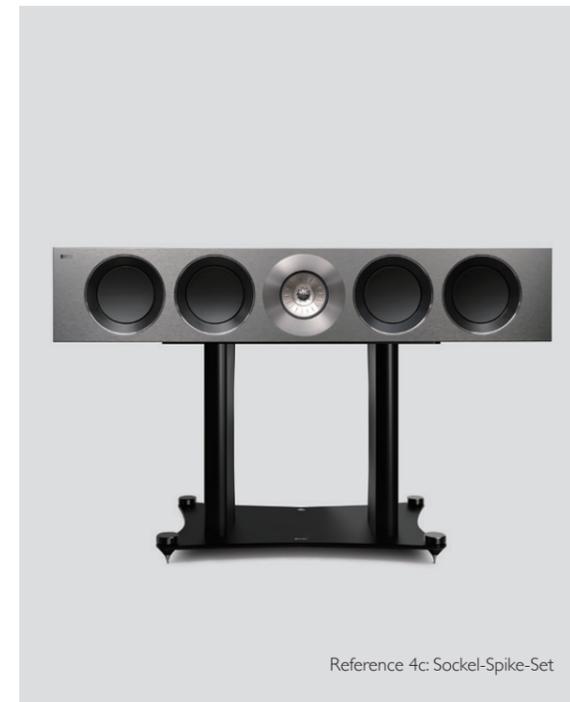


Durchdacht und präzise: Sockel-und-Spike-Set

Um jegliche Übertragung von Restschwingungen des Gehäuses durch den Fußboden des Hörbereiches zu verhindern, werden The Reference 3 und 5 fest auf einem Sockel-und-Spike-Set verankert, das mit der KEF-eigenen Liebe zum Detail entwickelt wurde. Der präzisionsentwickelte Sockel verfügt über eine eingebaute Nivellierwaage und die Spike-Sets sind clever für einfache Einstellbarkeit konzipiert, wobei die Schrauben fein säuberlich durch eine intelligent geformte Kappe verborgen werden.

Diese Weiterentwicklungen finden sich auch bei den maßgefertigten Ständern für The Reference 1, mit dem Zusatz eines dezenten Kabelmanagements auf der Rückseite, um die Verkabelung aus dem Blickfeld verschwinden zu lassen. Für maximale Stabilität ist ein Verschrauben der Lautsprecher an den Ständer vorgesehen. Die Stütze verfügt über eine vertikale Aussparung, die Sie für noch mehr Stabilität und Dämpfung mit einem Material Ihrer Wahl füllen können.

Bei gleicher ansprechender Design-Ästhetik verfügt der breitere Ständer des Center-Lautsprechers über ein passendes Sockel-und-Spike-Set sowie Kabelmanagementsystem. Alle Ständer sind in Satin Black lackiert.



Reference 4c: Sockel-Spike-Set



Reference 1: Sockel-Spike-Set

Die für The Reference präzisionsentwickelten Ständer unterstützen die eigentlichen Produkte nicht nur ästhetisch, sondern sind für optimale Audiowiedergabe konzipiert.

REFERENCE 5



Wenn Sie wirklich Wert legen auf die ultimative Klangwiedergabe, verkörpert die großartige Reference 5 die Leidenschaft für Innovation, die die Design-Philosophie der Reference-Serie untermauert. Ein hoher Drei-Wege-Standlautsprecher ordnet sich zwischen vier kraftvollen, extrem linearen 165-mm-Tierfönern ein – zwei über und zwei unter KEFs aktuellster Uni-Q-Einpunktschallquelle, mit dem fantastisch natürlich klingenden neuen, belüfteten 25-mm-Aluminium-Hochtöner im akustischen Zentrum des hochentwickelten neuen 125-mm-Mitteltöners. Mit KEFs "Tangerine Waveguide"-Technologie, die ähnlich einer akustischen Linse funktioniert, um die Abstrahlung zu optimieren. Die Streuung wird breiter und gleichmäßiger als mit konventionellen Lautsprechern. Ohne unerwünschte Oberwellen, die den Klang trüben könnten, wird eine außergewöhnliche Klarheit erreicht. Die Bassweiterung von vier kräftigen Tieftönern mit einem kombinierten Schallradius, der dem eines 12-Zoll-Subwoofers entspricht, klingt so mächtig wie erwartet, aber mit deutlich geringeren Verzerrungen. Niedrige Frequenzen werden agil und kontrolliert wiedergegeben; sie integrieren sich nahtlos in die Uni-Q-Ausgabe für ein allumfassendes Klangfeld von Gänsehaut verursachender Präzision und Tiefe. Für Musik und Film ist es buchstäblich eine Offenbarung.

REFERENCE 3



Nahezu baugleich mit Reference 5, hat Reference 3 die gleiche erstaunliche Fähigkeit, eine komplexe, emotional überzeugende, dreidimensionale Klangbühne zu schaffen, die Sie direkt ins Zentrum der ursprünglichen Performance versetzt. Im Drei-Wege-Design werden die beiden 165-mm-Tieftöner perfekt über und unter KEFs neuester Uni-Q-Punktschallquelle positioniert, in der so genannten D'Appolito-Anordnung, wobei die Hochtöner-Ausgabe horizontal erfolgt, um Reflexionen von Boden und Decke zu minimieren. Die Klangtreue in den

Mitten und Höhen ist hervorragend, mit glattem, flachem axialen Frequenzgang und ausgewogener Dynamik in andere Richtungen. Zusammen mit Uni-Qs breiten, inklusiven Dispersionseigenschaften genießen alle Zuhörer im Raum dieselbe reiche, räumlich präzise akustische Darstellung, ganz ohne herkömmlichen "Sweet Spot". Gefühlvoll, fein nuanciert und erstaunlich leistungsfähig, wenn erforderlich, intensiviert es die Erfahrung von Musik und Dramatik, wie es nur sehr wenige andere Lautsprecher können.



REFERENCE I



Wie KEFs kultige LS50 zeigt, bedeutet die clevere Anwendung innovativer Technologie, dass es kein großes Gehäuse braucht, um weitreichenden Sound in Premiumqualität zu genießen. Reference I dehnt dieses Prinzip noch weiter aus. Mit seinem Drei-Wege-Design mit atemberaubender Leistung vereint sie alle bahnbrechenden Innovationen der bemerkenswert kleinen LS50 und noch mehr: So paart sie die neueste und modernste Inkarnation von KEFs 125-mm-Uni-Q-Mittel-/Hochtöner mit dem sensationellen neuen 165-mm-Aluminium-Basstreiber und kreiert so eine unwiderstehlich realistische Klangbühne, die in keinem Verhältnis zu ihrer bescheidenen Größe steht. Montiert auf Regale oder Ständer, machen die von Haus aus breiten, gleichmäßigen Dispersionseigenschaften, denen Uni-Q die Berühmtheit verdankt, aus Reference I einen idealen hinteren Heimkino-Lautsprecher in einem System mit der Kraft, Ihr Herz ebenso zu berühren wie Ihren Geist.



REFERENCE 4c



Als Hauptquelle von Dialog und Sprache spielt der Center-Lautsprecher eine entscheidende Rolle beim realistischen Heimkinoerlebnis und Ihrer emotionalen Verbindung mit dem Geschehen auf dem Bildschirm. Durch die Platzierung von KEFs beeindruckender neuen 125-mm-Uni-Q-Punktschallquelle zwischen nicht weniger als vier 165-mm-Tieftönern, reproduziert der Reference 4c jedes kleinste Detail dessen, was Regisseur oder Künstler ausdrücken

wollten, mit absoluter Klangtreue – räumlich präzise, unglaublich klar und mit einer dynamischen Bandbreite, die schnelle Übergänge mühelos wegsteckt. Angesichts der enormen Menge an Informationen in modernen Soundtracks, kann diese Fähigkeit den Unterschied ausmachen zwischen einem guten und einem großartigen Film. Für Filmliebhaber mit dem Wunsch nach vollkommen einnehmendem Sound ist der Reference 4c der Maßstab.



REFERENCE 2c



Mit derselben Uni-Q-Einpunktschallquelle (125mm), flankiert von zwei kraftvollen 165-mm-Basstreibern in einem geschlossenen System. Die Reference 2c bringt all die Feinheiten von Filmsoundtracks und Musikaufnahmen zum Vorschein – mit demselben erstaunlichen Realismus und der derselben unglaublichen Klarheit wie die größere Reference 4c. Die Dynamik, die räumliche Präzision und die Charakteristik der Streuung sind genauso herausragend. Und die innovative Anordnung fortschrittlicher Treiber, die verlässlich Tief-, Mittel- und Hochtöner ansprechen, gibt jedes noch so kleine Detail des aufgenommenen Signals vollkommen klangtreu wieder.

In kleineren Räumen lässt Sie die Reference 2c ebenso tief in Musik und Film eintauchen wie ihre große Schwester. Eine Offenbarung in Klarheit, Detailtiefe und Emotionalität.



REFERENCE 8b



Um das volle Ausmaß dramatischer On-Screen-Effekte in einem Heimkino erleben zu können, sind Basspräzision und -kontrolle ebenso wichtig wie seine Lautstärke. Der Bass muss kraftvoll und artikuliert sein, nicht vage und verwaschen. Darum verfügt der Reference Subwoofer über zwei 500-W-Class-D-Verstärker, von denen jeder einen 228-mm-Langhubtreiber mit ultrageringer Verzögerung antreibt. Mit KEFs genialer Force-Cancelling-Technologie sind diese unglaublich leistungsstarken Einheiten Rücken an Rücken in dem stabil verstrehten, akustisch trägen Gehäuse verbunden. Durch die gegenseitige Aufhebung ihrer Kräfte, erlaubt es diese Konfiguration beiden Treibereinheiten effektiver zu arbeiten, was zu hörbar größerer Definition bei Niedrigfrequenzeffekten führt. Wenn Sie noch nie einen wirklich großartigen Subwoofer erlebt haben, werden sie überwältigt sein, welchen Unterschied er für Ihr Seh- und Hörvergnügen macht.



KENT-ENGINEERING-AND-FOUNDRY-EDITION

31

Als der visionäre Elektroingenieur Raymond Cooke 1961 damit begann, die Wiedergabe aufgenommenen Klages zu perfektionieren, richtete er an den Ufern des Flusses Medway, im "Garten Englands", in einer Nissenhütte aus Kriegszeiten sein erstes Forschungslabor ein. Dieses Gebäude wurde vorher von der Firma 'Kent Engineering and Foundry' genutzt; daher auch der Name: KEF.

Zur Feier von KEFs kontinuierlicher Innovation im vergangenen halben Jahrhundert und der Rolle, die die legendäre Reference-Serie in den letzten 30 Jahren für den Ausbau von KEFs Reputation in Kreisen audiophiler Publikums gespielt hat, haben wir zwei maßgeschneiderte Editionen der aktuellen Reihe in Auftrag gegeben.

In zwei bestechenden Speziallackierungen – 'Blue Ice White', an das Blau des ursprünglichen KEF-Logos erinnernd, und 'Copper Black Aluminium' – verbinden die Modelle der Kent-Engineering-and-Foundry-Edition die neueste Reference-Technologie mit einer Ästhetik, die auf raffinierte Weise das glanzvolle Erbe heraufbeschwört.



Gehäusefarbe: Copper Black Aluminium
Kent Engineering and Foundry-Edition



Gehäusefarbe: Blue Ice White
Kent Engineering and Foundry-Edition

Unsere Flaggschiffe sind heute noch besser. Noch näher am akustischen Ideal. Subjektiv wie objektiv. Wie perfekt ist perfekt?

Die Suche nach der perfekten Klangwiedergabe geht natürlich weiter. Sobald neue Materialien und Technologien eingesetzt werden können, gehen KEF-Ingenieure beständig neue Wege, um die ultimative akustische Wiedergabe zu erreichen. Kompromiss gehört nicht zum Wortschatz von KEF – und mit der Freiheit alle Grenzen zu ignorieren, die andere als gegeben hinnehmen, kreieren wir Lautsprecher, die anerkanntermaßen zu den besten in allen Preissegmenten gehören.

Die von Ross Lovegrove entworfene Muon zum Beispiel, mit deren erstaunlicher Leistung nur ihre außergewöhnliche skulpturale Form mithalten kann. Blade und Blade Two, die weltweit ersten Punktschallquellen-Lautsprecher, die bahnbrechende Leistungstechnologien mit ebenso innovativer Designsprache verbinden. Kühne, intelligente Ideen, umgesetzt mit Leidenschaft und obsessiver Liebe zum Detail.

Dies ist das Gefühl, das The Reference vor vierzig Jahren inspirierte, und dem es zu verdanken ist, dass so viele der Originale immer noch prämiert werden. Die Modelle von heute sind sogar noch besser. Reiner. Näher am akustischen Ideal, subjektiv wie objektiv. Wie perfekt ist perfekt?

MUON

Nur wenige Projekte auf der Welt wagen es, nach dem Ultimativen zu streben. Aber genau das war das Ziel, als KEF begann seine technisch nahezu ausgereiften Fähigkeiten in der Akustiktechnik mit dem Genie des visionären Designers Ross Lovegrove zu verbinden. Jener formte den Klang, indem er KEFs fortschrittlichste Technologien mit einer sinnlichen, organischen Form umhüllte, die ganz natürlich aus einem radikalen Neudenken eines Lautsprechers des 21. Jahrhunderts hervorging. Das Ergebnis ist einer der außergewöhnlichsten Lautsprecher, die jemals gebaut wurden – ein eigenständiges Kunstobjekt, eine Feier funktionaler Exzellenz und ästhetischem Vergnügen in tadelloser Harmonie.



BLADE UND BLADE TWO

Als unsere Ingenieure die Idee zum revolutionären Concept-Blade-Prototypen hatten – den weltweit ersten Lautsprecher mit Punktschallquelle – waren seine klanglichen Fähigkeiten so beeindruckend, dass wir eine Edition schufen, die das ernsthaft audiophile Publikum tatsächlich sein Eigen nennen konnte. Wie es schon immer KEFs Philosophie war, bei dem Streben nach dem akkuratesten und realistischsten Klang neue Wege zu gehen, dreht sich bei den Blade-Lautsprechern alles darum, ein bahnbrechendes Konzept zu verfeinern, um Musikliebhabern den Genuss ihrer Musik noch intensiver zu gestalten. Was auch immer Ihr musikalischer Geschmack ist, Blade und Blade Two sind höchster Ausdruck einer eigentlich simplen Idee: Die Freude am Klangerlebnis so groß zu machen, wie sie nur sein kann.



THE REFERENCE

Seit jeher steht KEFs legendäre Reference-Serie für perfekte Reproduktion aufgenommenen Klangs. Nach vierzig Jahren kontinuierlicher Weiterentwicklung hat sie sich ihren Ruf als Maßstab für audiophile Lautsprecherleistung redlich verdient. The Reference steht beispielhaft für KEFs gnadenlose Detailverliebtheit beim Streben nach dem "Total System Design". Manche Details kann man dabei sehen, andere nicht – aber da offensichtlich schon Kleinigkeiten limitierende Faktoren sein können, müssen sie alle gleichermaßen dem tadellosen Standard entsprechen. Das ist der Grund, warum für einen Perfektionisten in Sachen Film und Musik ein Name alle anderen überragt: The Reference. Er spricht für sich.



THE REFERENCE

CI EXTREME THEATRE



Perfekte Lautsprecher sind unhörbar, denn alles, was man hört, ist die ursprüngliche Performance, pur und unmittelbar. Für audiophiles Publikum, das sie gerne auch unsichtbar haben möchte, sucht die Ci-Extreme-Theatre-Serie für Maßinstallationen ihresgleichen.

Sie sind THX Ultra2 zertifiziert und verfügen über eine umwerfend genaue Uni-Q-Einheit zusammen mit ungeheuren Basstreibern und raffinierten Frequenzweichen für perfekte Audioauflösung in Verbindung mit den Standlautsprecher-Modellen – ihre akustischen Fähigkeiten sind von einer anderen Größenordnung als die jedes konventionell installierten Systems. Ob für sich oder in Kombination mit den freistehenden Modellen, sie erfüllen den Raum mit den herrlich natürlich klingenden 3D-Klangbildern, die Sie von einer wirklich erstklassigen Heimkinoinstallation erwarten würden. Perfekter Klang. Perfekte Diskretion. Perfekte Integration.

THX

THX und das THX-Logo sind Markenzeichen von THX Ltd., die sowohl in den USA als auch in anderen Rechtsbereichen registriert sind. Alle Rechte vorbehalten.



REFERENCE 5

REFERENCE 3

REFERENCE 1

Design	Drei-Wege-Bassreflex	Drei-Wege-Bassreflex	Drei-Wege-Bassreflex
Chassis	Uni-Q: HF: 25mm (1in.) belüfteter Aluminium-Hochtöner MF: 125mm (5in.) Aluminium Aluminium-Basstreiber: LF: 4 x 165mm (6.5in.) Aluminium-Tieftöner	Uni-Q: HF: 25mm (1in.) belüfteter Aluminium-Hochtöner MF: 125mm (5in.) Aluminium Aluminium-Basstreiber: LF: 2 x 165mm (6.5in.) Aluminium-Tieftöner	Uni-Q: HF: 25mm (1in.) belüfteter Aluminium-Hochtöner MF: 125mm (5in.) Aluminium Aluminium-Basstreiber: LF: 1 x 165mm (6.5in.) Aluminium-Tieftöner
Frequenzbereich Freifeld (-6dB)	kurzes Reflexrohr: 35Hz - 45kHz langes Reflexrohr: 32Hz - 45kHz	kurzes Reflexrohr: 38Hz - 45kHz langes Reflexrohr: 35Hz - 45kHz	kurzes Reflexrohr: 40Hz - 45kHz langes Reflexrohr: 37Hz - 45kHz
Frequenzweite/typisches Bass-Ansprechverhalten in geschlossenen Räumen (-6dB)	25Hz	28Hz	30Hz
Frequenzbereich (±3dB)	40Hz - 35kHz	43Hz - 35kHz	45Hz - 35kHz
Übergangsfrequenz	350Hz, 2.8kHz	350Hz, 2.8kHz	350Hz, 2.8kHz
Verstärkeranforderungen	50 - 400W	50 - 300W	50 - 200W
Empfindlichkeit (2,83V / 1m)	90dB	87.5dB	85dB
Harmonische Verzerrung	<0.5% 40Hz - 100kHz	<0.5% 40Hz - 100kHz	<0.5% 40Hz - 100kHz
Erster und zweiter Oberton (90dB, 1m)	<0.2% 200Hz - 10kHz	<0.2% 200Hz - 10kHz	<0.2% 200Hz - 10kHz
Maximale Leistung (Spitzenschalldruckpegel bei 1 m mit Rosa Rauschen/Pink Noise)	116dB	113.5dB	111dB
Impedanz	8Ω (min. 3.2Ω)	8Ω (min. 3.2Ω)	8Ω (min. 3.2Ω)
Gewicht	60.2kg (132.7lbs.)	51.3kg (113.1lbs.)	18.2kg (40.1lbs.)
Maße (H x B x T) (mit Gitter und Anschluss-Terminal)	1350 x 205 x 470 mm (53.1 x 8.0 x 18.5 in.)	1155 x 205 x 470 mm (45.5 x 8.1 x 18.5 in.)	440 x 205 x 430 mm (17.3 x 8.1 x 16.9 in.)
Maße (H x B x T) (mit Gitter, Anschluss-Terminal und Sockel)	1397 x 349 x 470 mm (55 x 13.7 x 18.5 in.)	1202 x 349 x 470 mm (47.3 x 13.7 x 18.5 in.)	N/A
Maße des Sockels (H x B x T)	N/A	N/A	537 x 324 x 409 mm (21.1 x 12.7 x 16.1 in.)
Gehäusefarbe	Deep Piano Black, Satin American Walnut, Luxury Gloss Rosewood	Deep Piano Black, Satin American Walnut, Luxury Gloss Rosewood	Deep Piano Black, Satin American Walnut, Luxury Gloss Rosewood
Kent Engineering and Foundry-Editionen	Ja	Ja	N/A



REFERENCE 4c

REFERENCE 2c

Design	Drei-Wege-Bassreflex	Drei-Wege-Lautsprecher, geschlossen
Chassis	Uni-Q: HF: 25mm (1in.) belüfteter Aluminium-Hochtöner MF: 125mm (5in.) Aluminium Aluminium-Basstreiber: LF: 4 x 165mm (6.5in.) Aluminium-Tieftöner	Uni-Q: HF: 25mm (1in.) belüfteter Aluminium-Hochtöner MF: 125mm (5in.) Aluminium Aluminium-Basstreiber: LF: 2 x 165mm (6.5in.) Aluminium-Tieftöner
Frequenzbereich Freifeld (-6dB)	kurzes Reflexrohr: 43Hz - 45kHz langes Reflexrohr: 40Hz - 45kHz	65Hz - 45kHz
Frequenzweite/typisches Bass-Ansprechverhalten in geschlossenen Räumen (-6dB)	33Hz	46Hz
Frequenzbereich (±3dB)	48Hz - 35kHz	80Hz - 35kHz
Übergangsfrequenz	350Hz, 2.8kHz	350Hz, 2.8kHz
Verstärkeranforderungen	50 - 400W	50 - 300W
Empfindlichkeit (2,83V / 1m)	90dB	87.5dB
Harmonische Verzerrung	<0.5% 40Hz - 100kHz	<0.5% 40Hz - 100kHz
Erster und zweiter Oberton (90dB, 1m)	<0.2% 200Hz - 10kHz	<0.2% 200Hz - 10kHz
Maximale Leistung (Spitzenschalldruckpegel bei 1 m mit Rosa Rauschen/Pink Noise)	116dB	113.5dB
Impedanz	8Ω (min. 3.2Ω)	8Ω (min. 3.2Ω)
Gewicht	45.2kg (99.6lbs.)	22.8kg (50.3lbs.)
Maße (H x B x T) (mit Gitter und Anschluss-Terminal)	205 x 1090 x 470 mm (8.1 x 42.9 x 18.5 in.)	205 x 630 x 325 mm (8.1 x 24.8 x 12.8 in.)
Maße (H x B x T) (mit Gitter, Anschluss-Terminal und Sockel)	N/A	N/A
Maße des Sockels (H x B x T)	487 x 669 x 409 mm (19.2 x 26.3 x 16.1 in.)	N/A
Gehäusefarbe	Deep Piano Black, Satin American Walnut, Luxury Gloss Rosewood	Deep Piano Black, Satin American Walnut, Luxury Gloss Rosewood
Kent Engineering and Foundry-Editionen	N/A	N/A



REFERENCE 8b

Design	geschlossenes Gehäuse
Tieftöner	2 x 225mm (9 in.)
Frequenzbereich bei 90 dB Leistung im Freiraum (-6dB)	18Hz
Frequenzwiedergabe bei 90 dB im Freiraum (±3dB)	24Hz
Verstärker	2 x 500W Class D mit Schaltnetzteil DSP-basiertem Kontrollbereich
Maximale Leistung (Spitzenschalldruckpegel bei 1 m 50 Hz)	110dB
Übernahmefrequenzeinstellung	variable Frequenz: 40-160 Hz variabler Ausgang: 12dB/oct, 18dB/oct, 24dB/oct LFE mode: 350Hz, 18dB/oct
Eingänge	RCA Cinch Eingänge XLR Eingänge Lautsprecher-Eingang (High-Level)
Ausgänge	RCA Cinch Ausgänge
Netto-Innenvolumen	23L
Gewicht	34kg (75.0lbs.)
Maße (H x B x T)	398 x 365 x 429 mm (15.7 x 14.4 x 16.8 in.)
Energieanforderungen	100V - 120V / 220V - 240V ~50/60Hz
Energieverbrauch	1000W
Cabinet finish	Deep Piano Black
Kent Engineering and Foundry Editions	N/A

KEF behält sich das Recht vor, die Spezifikationen im Zuge fortschreitender Forschung und Entwicklung nachträglich abzuändern. Irrtum und Auslassung vorbehalten.

Die klaren, modernen Linien der Reference-Gehäuse werden mit dem Anspruch gefertigt, den man an Lautsprecher, die leidenschaftlich nach Perfektion streben, haben kann.

Sie haben die Wahl zwischen glattem, ultrahochglänzendem Planoschwarz und zwei perfekt aufeinander abgestimmten (und aus nachhaltigen Quellen stammenden) Holzurnieren: einem opulenten klassischen Palisander mit Spiegelglanzfinish und dem weichen Satinglanz einer schlichten, fein gemaserten amerikanischen Walnuss. Alle drei unterstreichen perfekt jegliche Art von sowohl klassischer als auch moderner Einrichtung.

Für diejenigen, die ein markanteres visuelles Statement bevorzugen, produzieren wir auch eine limitierte Anzahl zwei spezieller Kent-Engineering-and-Foundry-Editionen, die auf unterschiedliche Art und Weise die Farben aus sechs Jahrzehnten KEF zelebrieren.

Wenn die Perfektion in vielen Varianten daherkommt, liegt die einzige Herausforderung in der Auswahl ...

THE REFERENCE

Gehäusefarben

Deep Piano Black



Satin American Walnut



Luxury Gloss Rosewood



Frontplatte & Uni-Q-Einheit



Sockel und Spikes



THE REFERENCE
Copper Black Aluminium -
Kent Engineering and
Foundry-Edition

Gehäusefarben
Pianoschwarz



Das markante Kupferfinish würdigt KEFs Farbkombination zum fünfzigsten Jubiläum, zu Ehren der mittlerweile legendären KEF LS50 Modells.

Frontschallwand aus massivem Aluminium & Uni-Q Driver



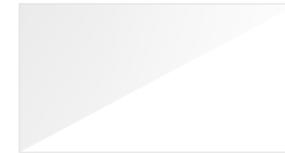
Sockel und Spikes

Standard Sockel-Spike-Set in einer Kombination aus glänzendem und mattem Schwarz.



THE REFERENCE
Blue Ice White –
Kent Engineering and
Foundry Editions

Gehäusefarben
Pianoweiß



Highlights in "Striking Blue" ergänzen das Pianoweiß in Erinnerung an das originale KEF-Logo.

Frontschallwand & Uni-Q-Einheit



Sockel und Spikes

Standard Sockel-Spike-Set in edlem Chrom, glänzend und matt.



WENN SIE THE REFERENCE HÖREN,
WERDEN SIE WISSEN,
WAS WIR MEINEN.

